Bayerischer Dart Verband e.V.

# Sport- und

# Wettkampfordnung

# des

# Bayerischen Dartverbandes e.V.

# (Stand: 02.04.2023)

# A Allgemeines

**1.** Der Bayerische Dart Verband e.V. führt gemäß seiner Satzung Meisterschaften, Ranglistenturniere und den Ligabetrieb durch. Dies geschieht nach folgenden Regeln in den Kapiteln A bis J.


| | | |
|---|---|---|
| A | - Allgemeines | Seite 2 |
| B | - BDV-Ligen | Seite 8 |
| C | - BDV 8er-Cup | Seite 22 |
| D | - Ranglistenturniere und Bay. Meisterschaften | Seite 28 |
| E | - Richtlinien zur Organisation und Durchführung von BDV-Ranglistenturnieren und bayerischen Meisterschaften. | Seite 39 |
| F | - Bayerische Meisterschaften | Seite 44 |
| G | - German Masters | Seite 45 |
| H | - Bayerische Masters | Seite 47 |
| I | - Jimmy-Kraus-Cup | Seite 54 |
| J | - Regio-Turniere | Seite 56 |


**2.** Gespielt wird nach den Allgemeinen Regeln der DDV Sport- und Wettkampfordnung.

**3.** Alle Spiele finden unter der Obhut des DDV statt.

**4.** Jeder BDV gemeldete Spieler kann pro Saison nur einmal den Verein wechseln.

**5.** Ein Vereinswechsel innerhalb eines Regionalverbands gelten die Bestimmungen des jeweiligen Verbands, bei einem Vereinswechsel in einen anderen Regionalverband ist dem Spieler eine 6-wöchige Sperre aufzuerlegen. Jeder Vereinswechsel ist nur dann gültig, wenn er in den Spielerlisten eingetragen ist (Eintragungszeit 14 Tage).

**6.** Jeder Regionalverband muss bis zum 1. September jeden Jahres eine namentliche Mitgliedermeldung an die Mitgliederverwaltung des BDV per gesicherte E-Mail abgeben (d.h., Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum, Geschlecht (w/m) und BDV-Mitgliedsnummer).
Außerdem sind die Ansprechpartner der jeweiligen Mitgliedsvereine sowie die kompletten Kontaktdaten der jeweiligen Präsidien zu melden.
Alle Vereine der BDV-Ligen und des BDV 8er-Cups, sowie die jeweiligen Ligaleiter erhalten von den Regionalverbänden Spielerlisten, in denen alle für den jeweiligen Verein gemeldeten Spieler aufgeführt sind (Verein, Name, Vorname und BDV-Mitgliedsnummer).
Nach jeder Änderung müssen diese Listen von den Regionalverbänden aktualisiert werden und dem Ligaleiter innerhalb von drei Tagen per E-Mail zugestellt werden.
Bei Regionalverbänden die nuLiga einsetzen sind die Spielerlisten im System hinterlegt und müssen nicht an den Ligaleiter gesendet werden.

**7.** Es müssen monatlich die Nachmeldungen bis zum 05. jeden Monats gemeldet werden, sollten keine Nachmeldungen vorhanden sein, so **muss** eine Nullmeldung abgegeben werden.
Die Nachmeldungen müssen folgendes enthalten:
- Name und Vorname
- Verein
- Geburtsdatum
- Geschlecht (m/w)
- BDV-Mitgliedsnummer
- Datum der Spielberechtigung

**8.** Grundsätzlich sind nur Vereine, die Ihren Sitz innerhalb der bayerischen Landesgrenze haben, spielberechtigt. Ausnahmefälle (Gastvereine) können im Einverständnis mit dem BDV, DDV und RV genehmigt werden. Diese Mannschaften sind dann nur im Bereich des Antragstellenden Regionalverbandes spielberechtigt.

Für die Zugehörigkeit eines Vereins zu einen RV ist in erster Linie der Sitz des Vereins im Vereinsregister maßgebend. Sollte es sich um einen nicht eingetragenen Verein handeln, ist der Spielort zu berücksichtigen. Vereine können mit Zustimmung des BDV und der beteiligten RV den RV wechseln.

**9.** Der Sportausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

a) der Landessportwart
b) die Leiter der BDV-Ligen
c) der Schiedsrichterobmann
d) die Sportwarte der Regionalverbände, oder deren Vertreter

Dem Sportausschuss obliegt insbesondere:

a) die Erstellung, Ergänzung und Änderung der BDV-Sport- und Wettkampfordnung
b) die Überwachung der Ausführungen nach der BDV-Sport- und Wettkampfordnung

**10.** Das BDV-Präsidium setzt die Ligaleiter der Bayernliga und der Landesligen auf Vorschlag des Sportausschusses ein.
Ausnahme: Beim vorzeitigem Ausscheiden eines Ligaleiters hat der Landessportwart einen Vorschlag an das BDV-Präsidium zu richten.

**11.1** Das BDV-Präsidium hat die Möglichkeit, bei ungebührlichen Betragen eines Spielers Sperren für BDV-Veranstaltungen auszusprechen. Gegen diese Entscheidungen kann der jeweilige Spieler Protest bei der Delegiertenversammlung einlegen.

**11.2** Die Spielberechtigung wird grundsätzlich durch den BDV durch Meldung der Regionalverbände erteilt. Der Regionalverband kann die Spielberechtigung in seinem Bereich auf Dauer oder auf Zeit für alle oder einzelne RV-Veranstaltungen entziehen. Außerdem kann der Regionalverband beim BDV-Präsidium für alle oder einzelne BDV-Veranstaltungen eine Sperre auf Dauer oder Zeit beantragen.

**12.1** Bei allen Spielen der BDV-Ligen, BDV 8er-Cup und Bay. Masters Teamwettbewerbe wird mit Bullwurf ermittelt, wer das entscheidende Leg (bei best of 3,5,7 usw.) beginnt. Bei diesem Bullwurf beginnt derjenige Spieler/in, der das erste Leg begonnen hat.

**12.2** Bei allen Spielen der BDV-Ranglistenturniere, Bayerischen Meisterschaften und Bay. Masters Einzelwettbewerbe wird mit Bullwurf ermittelt, wer das 1. Leg beginnt. Das Ausbullen wird unmittelbar vor Matchbeginn durchgeführt.

**13.** Bei allen Veranstaltungen des BDV (BDV-Ranglistenturniere, Bay. Meisterschaften, Bay. Masters, Jimmy-Kraus-Cup, BDV-Ligen und BDV 8er-Cup) ist den Jugendlichen Teilnehmern das Rauchen und das Trinken von Alkohol untersagt.
Bei allen Veranstaltungen des BDV (BDV-Ranglistenturniere, Bay. Meisterschaften, Bay. Masters, BDV-Ligen und BDV 8er-Cup) ist das Rauchen und das Trinken von Alkohol am Board (Spieler, die gerade aktiv ihr Spiel bestreiten) und des Schreibers untersagt.

**14.** Bei allen Spielen innerhalb des BDV (BDV-Ligen, 8er-Cup, BDV-Ranglistenturniere und Bayerischen Meisterschaften) kann ein Schiedsrichter eingesetzt werden.

**15.** An den Terminen der BDV-Ranglistenturniere und BDV-Regioturniere, sowie den DDV-Turnieren im bayerischen Raum, sollte kein offizieller Spieltag (Liga und Cup) in den Regionalverbänden angesetzt werden. Untersagt ist die Veranstaltung von BDV-Regionalverbandsturnieren.

**16.** Bei allen Spielen innerhalb des BDV (BDV-Ligen, 8er-Cup, BDV-Ranglistenturniere, Bayerische Masters und Bayerischen Meisterschaften) müssen die Spieler geschlossene Schuhe tragen. Alle Spieler, die dieser Anforderung nicht entsprechen, sind bei der Veranstaltung nicht spielberechtigt. Begründete Ausnahmen können vom Veranstalter oder Turnierleitung genehmigt werden.

**17.** Der BDV unterteilt seine Nachwuchsleistungssportler in Landeskadern.

Landeskader (LK)
- Athleten des Landeskaders bilden die erste offizielle Stufe im Kadersystem.
- Die Aufnahme eines Athleten in den Landeskader erfolgt grundsätzlich erst nach einem mehrjährigen Grundlagentraining.
- Die Verweildauer eines Athleten innerhalb eines Landeskaders soll grundsätzlich maximal fünf Jahre betragen.
- Die Festlegung bundeseinheitlicher Kriterien für die Landeskader erfolgt zwingend durch den Spitzenverband.
- Es können maximal 12 Nachwuchsleistungssportler in den Landeskader aufgenommen werden
- Die Nachwuchsleistungskader können unterteilt werden.
- Die Entscheidung zur Nominierung obliegt dem Jugendwart, Landestrainer und dem Landessportwart unter Berücksichtigung der Ranglisten, Sichtungslehrgängen, Ligaergebnissen, Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz der Kandidaten.

**18.** Alle Spielerdaten (für Regionalverbände die nuLiga einsetzen) und Vereinsdaten werden in nuLiga und nuVerband selbst gepflegt und verwaltet.

# B BDV-Ligen

## 1. Mannschaften, Spieler und Spielberechtigungen

1.1 Eine Mannschaft der Bayernliga (BL) besteht aus mind. acht und der Landesligen (LL) aus mind. sechs Spielern. Spielberechtigt sind nur Spieler und Vereine, die Mitglied im Bayerischen Dart Verband (BDV) und im Bayerischen Landesportverband (BLSV) sind.

1.2 Rückmeldungen der Teams sind bis zum 15. Juni eines jeden Jahres über den Regionalverband an den Landessportwart zu richten.

Jede BDV-Liga Mannschaft hat bis zum 20.07. mindestens acht (LL sechs) Stammspieler im NuLiga-System einzugeben (ausgenommen sind Regionalverbände, die NuLiga nicht nutzen) von denen in einem Punktspiel immer mindestens vier (LL drei) in den Einzeln sowie Doppel eingesetzt werden müssen. Werden weniger als vier (LL drei) Stammspieler von einem Team eingesetzt, so wird die Begegnung mit 0:12 Punkten und 0:36 Sätzen (LL 0:15 und 0:45) gegen dieses Team gewertet.

1.3 Ein An- bzw. Abmelden von Stammspielern hat über den jeweiligen Regionalverband an den Landessportwart und dem jeweiligen Ligaleiter zu erfolgen. Ein Abmelden von Stammspielern ist bis zum 31.10. möglich, wobei ein Nachmelden von Stammspielern jederzeit erlaubt ist. Es müssen zu jedem Zeitpunkt mind. acht (LL sechs) Stammspieler gemeldet sein.

1.4 Spielen zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in der gleichen BDV-Liga, so sind sie gleichberechtigt. Ein Stammspielertausch zwischen den Mannschaften ist nicht möglich. Ersatzspieler sind nur für ein Team in dieser Liga spielberechtigt.

1.5 Die Stammspieler der Bundesliga, Bayernliga und Landesligen sind nur für ihre Teams in den jeweiligen Ligen spielberechtigt. Die Stammspieler der Landesligen können als Ersatz im Bayernliga- und Bundesligateam (gleicher Verein) eingesetzt werden. Die Stammspieler der Bayernliga können als Ersatz im Bundesligateam (gleicher Verein) eingesetzt werden. Ein Vereinswechsel während der Saison ist möglich.

1.6 Reservespieler sind alle Spieler eines Vereins, die dem Bayerischen Dart Verband gemeldet sind. Für Spieler die wie unter 1.3. beschrieben abgemeldet werden, gelten die bis zum Abmeldedatum bereits durchgeführten Spiele wie ein Einsatz als Reservespieler.

1.7 Neue Spieler können jederzeit über den jeweiligen Regionalverband nachgemeldet werden. Sie sind als Reserve- oder Stammspieler spielberechtigt, sobald sie auf den Spielerlisten aufgeführt sind.

1.8 Ein Reservespieler der

a.) mehr als fünf Spiele für seine Bayernligamannschaft gespielt hat, ist für die laufende Saison nur noch als Stammspieler für seine Bayernligamannschaft und als Ersatz für seine Bundesligamannschaft (gleicher Verein) spielberechtigt.

b.) mehr als fünf Spiele für seine Landesligamannschaft gespielt hat, ist für laufende Saison nur noch als Stammspieler für seine Landesligamannschaft und Reservespieler seiner Bayernliga- und Bundesligamannschaft (gleicher Verein) spielberechtigt.

1.9 Ein Spieler ist nur spielberechtigt, wenn er auf den Spielerlisten aufgeführt ist.

1.10 Spieler der Ligen dürfen in keiner außerbayerischen Liga gemeldet sein.

1.11 Ein Spieler darf an einem Tag nur für ein Ligateam eingesetzt werden.

1.12 Die Spielerlisten sind zum Spiel mitzubringen und sollen vom gegnerischen Mannschaftskapitän kontrolliert werden. Spielt ein Spieler ohne Eintrag in den Spielerlisten, so ist dies auf dem Spielberichtsbogen mit der Unterschrift des betroffenen Spielers und seines Mannschaftskapitäns zu vermerken. Stellt die Ligaleitung fest, dass der Spieler nicht spielberechtigt war, so verliert die betroffene Mannschaft das Spiel mit 0:12 Punkten und 0:36 Sätzen (LL 0:15 und 0:45).

**2. Spielklassen, Spielmodus**

2.1a Ein Meisterschaftsspiel der BL besteht aus acht Einzeln und vier Doppeln. Gespielt wird jeweils 501, best of five. Alle zwölf Spiele werden gewertet. Nach den gespielten Einzeln werden die Doppelpaarungen Aufgestellt und gespielt.

2.1b Ein Meisterschaftsspiel der LL besteht aus sechs Einzel, drei Doppeln und sechs Einzel. Gespielt wird jeweils 501, best of five. Alle fünfzehn Spiele werden gewertet. Nach den ersten sechs gespielten Einzeln werden die Doppelpaarungen aufgestellt und gespielt. Anschließend werden die restlichen sechs Einzel nach Vorgabe des Spielberichts eingetragen und gespielt.

2.2 Die Bayernliga ist die höchste bayerische Spielklasse. Die Landesligen sind der Bayernliga nachgeordnet.

2.3 Die Bayernliga wird in einer eingleisigen Liga ausgespielt. Die Landesligen sind in zwei Gruppen unterteilt. Diese werden als Landesliga Süd und Nord bezeichnet. Die Bayernliga besteht aus neun Mannschaften, die Landesligen aus zehn Mannschaften.

2.4 Der Landesliga Süd sind die Regionalligen Oberbayern, Ostbayern und Nordschwaben und der Landesliga Nord Mittel- und Oberfranken, Nordostbayern und Unterfranken nachgeordnet.

2.5 Für die Aufstiegsrunde zur Bundesliga-Süd qualifizieren sich die Teams über die Bayernliga. Verzichtet der Meister, rückt der Nächstplatzierte nach, wobei nur bis Platz 6 nachgerückt werden kann. Der Fahrkostenzuschuss ist in der BDV-Finanzordnung festgelegt.

2.6 Die Plätze acht und neun steigen in ihre Landesliga ab. Jeder Landesligameister steigt direkt in die Bayernliga auf. Verzichtet der Landesligameister kann der Vizemeister nachrücken. Sollte sich aus einer oder mehreren Landesligen kein Aufsteiger finden, so verbleibt zuerst der achte, dann der neunte in der Bayernliga .

2.7 Die jeweils achten, neunten und zehnten Plätze einer Landesliga steigen direkt in ihre Regionalliga ab. Die Regionalligameister steigen direkt in ihre Landesliga auf. Verzichtet der Meister, so kann bis von Platz 3 nachgerückt werden. Sollte sich aus einer oder mehreren Regionalligen kein Aufsteiger finden, dann verbleibt zuerst der achte, dann der neunte und zehnte der jeweiligen Landesliga. Für die Sonderfälle kann der SpAS andere Regelungen treffen.

Die Aufstiegsberechtigung aus den Regionalligen können nur die Vereine erlangen, die ihre Spieler am 31.01. dem BDV sowie dem BLSV gemeldet haben.

Die Aufsteiger aus den Regionalligen sind für den DDV 4er-Verbandspokal qualifiziert. Der Zuschuss ist in der BDV-Finanzordnung festgelegt.

2.8. Sollten zwei Teams aus der Bayernliga in die gleiche Landesliga (bzw. Bundesliga in die Bayernliga oder der Qualifikant aus der Bayernliga schafft den Aufstieg nicht und gleichzeitig steigt ein BDV-Team aus der Bundesliga ab) absteigen, so steigen so viele Mannschaften mehr in die Regionalligen (bzw. Landesligen) ab, bis wieder die Höchstzahl von neun bzw. zehn Teams erreicht ist. Steigt in eine Landesliga keine Mannschaft ab, so verbleibt der achte in dieser Liga bei gleichzeitigen Aufstieg des Meisters in die Bayernliga.

2.9 Jede BDV-Liga wird am gleichen Tag und in Doppelspieltagen gespielt. Die Landesligen haben 2 zusätzliche Spieltage. Davon wird einer im Dezember, ein weiterer am Ende der Saison eingefügt. Die Landesligen haben die Möglichkeit ihre Spiele zwischen den Spieltagen als Einzelbegegnungen auszutragen. Sollte bei den Einzelbegegnungen keine Terminvereinbarung zustande kommen, so gilt der festgesetzte Doppelspieltag. Der Ligaleiter ist mind. eine Woche vor der 1. Einzelbegegnung zu informieren.
2.10 Tritt eine Mannschaft nicht an, so wird eine Strafe von 100 Euro fällig.
2.11 Ein Team, dass für schuldig befunden wird, vorsätzlich oder offensichtlich ein Match verloren zu haben, wird für den weiteren Ligabetrieb des BDV gesperrt. Alle Spiele dieses Teams werden 0:12 Spiele und 0:36 Sätze (LL 0:15 und 0:45) gewertet. Außerdem werden 300 Euro Strafe fällig.

**3. Spielberichte, Spielwertung**

3.1 Jedes gewonnene Spiel wird mit einem Punkt gewertet. Eine Mannschaft kann in einem Ligaspiel maximal zwölf Punkte erreichen.
3.2 Tritt eine BL-Mannschaft mit weniger als acht (LL sechs) Spielern an, so werden die ausgefallenen Spiele mit 0:1 Punkten und 0:3 Sätzen für diese Mannschaft als verloren gewertet. Können Einzel- und/oder Doppelbegegnungen nicht gespielt werden da beide Gegner nicht anwesend sind so wird diese Paarung nicht gewertet. Bei den Doppeln müssen jeweils zwei Spieler eingesetzt werden.

3.3 Ein Ligaspiel gilt als gewonnen, wenn eine Mannschaft nach Abschluss aller Spiele mehr Punkte erzielt hat als sein Gegner.
3.4 Wird ein nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt, so wird die gesamte Begegnung mit 0:12 Punkten und 0:36 Sätzen (LL 0:15 und 0:45) gegen die Mannschaft gewertet die diesen Spieler eingesetzt hat. Außerdem werden 100 Euro Strafe fällig.
3.5 Die Spieler sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen Diese Reihenfolge ist verbindlich. Vor Spielbeginn wird Board 1 und 2 festgelegt. Die ungeraden Spiele müssen an Board 1, die geraden an Board 2 ausgetragen werden. Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich. Bei Nichteinhaltung dieser Regel hat der falsch eingesetzte Spieler zu Null verloren. Die Reihenfolge der Einzel ist unabhängig von den Doppeln.
3.6 Ist ein Spieler zu Beginn seines Spieles nicht anwesend, so hat er sein Spiel verloren.
3.7 Die Spielberichtsbogen werden in dreifacher Ausfertigung vollständig und deutlich lesbar ausgefüllt. Zusätzlich zum Namen ist die BDV-Mitgliedsnummer einzutragen. Je eine Kopie verbleibt bei den Mannschaften, das Original ist der Ligaleitung unverzüglich per Post (Poststempel), Fax oder E-Mail zuzusenden.

3.8 Die Ergebnismeldung erfolgt über nuLiga (Adresse: https://bdv-dart.liga.nu/). Einen Zugang erhält jeder Verein auf Anforderung vor der Saison. Hierzu ist eine gültige Email-Adresse nötig.
Der vollständige Spielbericht muss vom Mannschaftskapitän der Heimmannschaft (lt. Spielplan) unmittelbar nach Spielende (max. 3 Tage: Spieltag Samstag = Eingabe bis spätestens
darauffolgenden Dienstag, 24 Uhr) in nuLiga eingegeben werden.
Außerdem ist das Ergebnis aller Spiele der BDV-Ligen durch den Teamkapitän der Heimmannschaft (lt. Spielplan) am Spieltag in nuLiga schnellzuerfassen oder dem Ligaleiter zu melden.
Bei wiederholtem Nichtmelden des Ergebnisses werden ab dem 2. Mal 25 Euro Strafe fällig. Bei Fehlen des Spielberichts muss der Ligaleiter diesen telefonisch anfordern und es wird eine Strafe von 25 Euro fällig. Sollte der Spielbericht nach weiteren 3 Tagen (Poststempel) nicht verfügbar sein, so wird das Spiel mit 0:12 Punkten und 0:36 Sätzen (LL 0:15 und 0:45) gegen diese Mannschaft gewertet. Außerdem werden 100 Euro als Strafe fällig. Ab dem 2. Mal wird das Spiel sofort mit 0:12 Punkten und 0:36 Sätzen (LL 0:15 und 0:45) gewertet und es werden 100 Euro Strafe fällig.
Die Tabellenerstellung erfolgt über nuLiga (Adresse: https://bdv-dart.liga.nu/) automatisch, nachdem der Mannschaftskapitän den Spielbericht eingegeben hat.

3.9 Für die Platzierung ist zunächst das Punkteverhältnis aus den Begegnungen entscheidend. Gibt es hierbei Punktegleichheit entscheidet das Punkteverhältnis aus den Spielen. Sind die Mannschaften auch dann noch punktgleich, so entscheidet der direkte Vergleich. Sind zwei oder mehrere Mannschaften Begegnungs- und Spielepunktgleich und ergibt auch der direkte Vergleich keine Entscheidung so bestreiten sie ein Entscheidungsspiel an einem neutralem Ort. Endet das Entscheidungsspiel unentschieden, so bestimmt jede Mannschaft einen Spieler, der dann in einem Spiel best of seven die Entscheidung herbeiführt. Entscheidungsspiele finden nur statt, sofern es um die Plätze eins bis drei oder um den Abstieg in den Ligen geht.
3.10 Bei Ausschluss und freiwilligem Abstieg während der Saison werden alle Spiele als nicht gespielt gewertet, außerdem werden 300 Euro Strafe fällig. Bei Rückzug nach der namentlichen Meldung werden alle Spiele als nicht gespielt gewertet und dieses Team steigt nach der Saison in ihre Verbandsliga ab, außerdem werden 300 Euro Strafe fällig. Bei freiwilligem Abstieg nach der Saison wird dieses Team an die letzte Stelle gesetzt, dabei bleiben alle Ergebnisse dieses Teams erhalten.
Bei Ausschluss, freiwilligen Abstieg während der Saison und Rückzug nach der namentlichen Meldung sind alle gemeldeten Stammspieler für den Rest der Saison in keiner BDV-Liga spielberechtigt.

## 4. Spielstätten, Spielregeln

4.1 Es gelten die allgemeinen Regeln des Deutschen Dart Verbandes.
4.2 Den Auswärtsmannschaften ist die Möglichkeit und die ausreichende Zeit zum Einwerfen einzuräumen (mindestens 15 min). Spielbeginn ist der Beginn des ersten Einzels. Das Einwerfen hat davor zu erfolgen.

4.3 Spielstätten sind die von den Vereinen angegebenen Spielorte (Lokale, Clubraume, usw.). Mannschaften ohne eigene Spielstätten bestreiten nur Auswärtsspiele.
4.4 Eine Ligabegegnung wird auf zwei Boards gespielt. Können Spielorte keine zwei Boards zur Verfügung stellen so haben diese Mannschaften nur Auswärtsspiele.
4.5 Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass sich die Boards in ordentlichen Zustand befinden und die Anlage gut bespielbar ist.
4.6 Neue Spielstätten werden vor Beginn der Saison (und bei Protesten) von Mitgliedern des Sportausschusses oder deren Bevollmächtigten kontrolliert.
4.7 An einem Spieltag darf an einem Spielort nur ein Spiel (bei Doppelspieltagen nur eine Gruppe) stattfinden.

**5. Spielzeit, Spielbeginn, Spielverlegung**

5.1 Die Spiele finden von September bis Mai des darauf folgenden Jahres statt.
5.2 Die Termine der Spiele werden in einem Spielplan festgelegt dieser ist grundsätzlich einzuhalten. Die Teams mit der weiteren Anfahrt haben das 1. und 2. Spiel.
5.3 Spiele können nach Absprache der Mannschaftskapitäne und der Ligaleitung verlegt werden. Die verlegten Spiele müssen nach dem vorhergehenden und vor dem kommenden Spieltag ausgespielt werden (z.B. 3. Spieltag wird verlegt: dieser muss zwischen dem 2. und 4. Spieltag gespielt werden). Die zwei letzten Spiele dürfen nicht verlegt werden Spielverlegungen müssen mindestens eine Woche vorher angezeigt werden.
Ausnahme:
Bei einem Todesfall von einem aktiven Spieler eines Vereins entscheidet der jeweilige Ligaleiter und der Landessportwart über eine Verlegung (betrifft auch den letzten Spieltag).

5.4 Spielbeginn ist der auf dem Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit. Spielbeginn Bayernliga 12.00-14.30-17.00 Uhr, Landesliga 12.00-15.00-18.00 Uhr

5.5 Tritt eine Mannschaft unverschuldet, d. h. durch höhere Gewalt verhindert, nicht zu einem Spiel an so wird von der Ligaleitung in Verbindung mit den Mannschaftskapitänen der betreffenden Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die Nichtantretende Mannschaft hat unverzüglich nach Eintreten der höheren Gewalt die gegnerische Mannschaft und den Ligaleiter zu informieren.

5.6 Tritt eine Mannschaft während einer Saison zu mehr als drei Spielen nicht an, so ist dieses Team und dessen Stammspieler für den Rest der laufenden Saison nicht mehr spielberechtigt und alle Spiele dieses Teams werden mit 0:12/0:36 (LL 0:15/0:45) gewertet. Außerdem werden 300 Euro Strafe fällig.

5.7 Die in den Terminlisten festgelegten Spieltermine können vom BDV-Sportausschuss geändert werden, wenn dies im Verbandsinteresse notwendig ist. Ein Verbandsinteresse liegt u.a. auch vor, wenn ein Spieler einer Mannschaft für Auswahlteams des DDV abgestellt werden muss.

## 6. Strafen

6.1 Entscheidet der Schiedsrichter, dass eine Anlage Mängel aufweist, so treten folgende Strafen in Kraft:

- Anlage ist bedingt bespielbar => 50,00 Euro
- Anlage ist unbespielbar => 100,00 Euro

6.2 Der Sportausschuss hat die Möglichkeit auf Antrag Mannschaften die Teilnahme an den BDV-Ligen zu versagen.

6.3 Alle festgelegten Strafen werden unverzüglich vom jeweiligen Ligaleiter an den Vizepräsidenten Finanzen gemeldet, dieser fordert die fälligen Beträge mit 14-tägiger Zahlungsfrist von dem jeweiligen Regionalverband ein. Einsprüche gegen diese Strafen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung an den BDV-SpAS zu richten.

## 7. Lokalverbote, Proteste

7.1 Ein bestehendes Lokalverbot soll für die Dauer des Spiels aufgehoben werden. Die Heimmannschaft hat dahingehend auf den Wirt einzuwirken. Sollte in diesem Punkt keine Einigung erzielt werden, kann das Spiel vom Landessportwart auf einen neutralen Ort verlegt werden.

7.2 Proteste gegen Spiel und Wertung sind der Ligaleitung auf dem Spielberichtsbogen anzuzeigen und innerhalb von vier Werktagen (Poststempel) nach Beendigung des Spiels detailliert schriftlich zu schildern.

7.3 Proteste gegen eine Entscheidung des Ligaleiters sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Entscheidung an den Landessportwart zu richten. Über diesen Protest entscheidet der Sportausschuss endgültig zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

7.2 Proteste gegen eine Entscheidung des Schiedsrichters sind innerhalb von 14 Tagen an den Landessportwart zu richten. Über diesen Protest entscheidet der Sportausschuss endgültig zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

7.5 Proteste gegen eine Spielstätte sind vor Beginn auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. Das Spiel hat unter Vorbehalt stattzufinden. Bei begründetem Protest ist das Spiel zu wiederholen.

## 8. Schiedsrichter

8.1 Den Anweisungen des Schiedsrichters ist unbedingt Folge zu leisten.

8.2 Sollte kein Schiedsrichter anwesend sein, so übernimmt der Gast-Teamkapitän (laut Spielplan) bestimmte Funktionen des Schiedsrichters.

- Kontrolle des Spielorts
- Spielbericht ausfüllen und versenden
- Überprüfen der Spielberechtigung anhand der Spielerlisten

## 9. Ehrungen

Am Ende der Saison werden folgende Ehrungen vorgenommen:
- bei jeder BDV-Liga werden Platz 1 bis 3 mit Pokal geehrt
- die Bestleistungen der Spieler werden mit Urkunden geehrt:
    - die meisten 180er
    - das High Finish
    - das shortest Leg
    - nach Statistik der beste Spieler (Einzel und Gesamt)

## 10. Beeinträchtigung durch höhere Gewalt

a. Soweit in Folge höherer Gewalt oder aufgrund öffentlich-rechtlicher Bestimmungen oder Verfügungen nicht sämtliche Spiele einer Meisterschaftsrunde unter zumutbaren Bedingungen bis zum 31.05. eines Spieljahres ausgetragen werden können, so entscheidet das Präsidium nach Anhörung der betroffenen Vereine auf Vorschlag des jeweiligen spielleitenden Ausschusses abschließend über Verlängerung oder Abbruch sowie Wertung des Spieljahres. Insbesondere kann das Präsidium vorbehaltlich entgegenstehender allgemeinverbindlicher Vorgaben übergeordneter Verbände beschließen, dass

a.1. die Meisterschaftsrunde über den 31.05. hinaus bis längstens 31.05. des darauffolgenden Spieljahres zu Ende geführt wird (Verlängerung),

a.2. die Meisterschaftsrunde abgebrochen und annulliert wird, so dass es weder Aufsteiger noch Absteiger gibt, oder

a.3. die Meisterschaftsrunde abgebrochen und auf Grundlage der Quotientenregelung gewertet wird, um so Aufsteiger, Absteiger sowie Platzierungen, die zur Teilnahme an Aufstiegsspielen berechtigen, zu ermitteln.

b. Im Rahmen der Entscheidung gemäß Nr. 1 sind insbesondere die Anzahl der bereits ausgetragenen und noch auszutragenden Spiele zu berücksichtigen, außerdem die Auswirkungen auf über- und untergeordnete Spielklassen sowie die Entscheidungen anderer Ligaträger, die für die betreffende Staffel relevant sind. Darüber hinaus ist eine auf objektive Tatsachen beruhende Prognose darüber zu treffen, zu welchem Zeitpunkt der Spielbetrieb in der betreffenden Meisterschaftsrunde voraussichtlich wieder aufgenommen werden kann. Grundsätzlich sind alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um sämtliche Spiele einer Meisterschaftsrunde zur Austragung zu bringen.

c. Der Abbruch mit der Folge der Annullierung oder der Wertung nach der Quotientenregelung ist erst und ausschließlich dann zulässig, wenn es rechtlich unmöglich oder unzumutbar ist, die ausstehenden Spiele noch bis zum 31.05. des Spieljahres auszutragen.

c.1 Die Annullierung einer Meisterschaftsrunde ist in der Regel dann sachgerecht, wenn nicht alle Mannschaften einer Staffel mind. 50% aller Meisterschaftsspiele absolviert hat oder aus anderen Gründen die bisher ausgetragenen
Meisterschaftsspiele sportlich keinen hinreichenden Aussagewert für die Ermittlung von Aufsteigern und Absteigern haben.

c.2 Soweit alle Mannschaften einer Staffel mindestens 50% aller Meisterschaftsspiele absolviert hat, sind in der Regel sowohl Aufsteiger als auch Absteiger anhand der Quotientenregelung zu ermitteln.

Das Präsidium kann nach Beginn der Wettbewerbe Änderungen an der Spiel-, Jugendordnung und den Durchführungsbestimmungen vornehmen, sofern diese im Zusammenhang mit Beeinträchtigung durch höhere Gewalt stehen.

d. Quotientenregelung

Der Quotient errechnet sich wie folgt: Anzahl Pluspunkte durch Anzahl Spiele (Maßgeblich sind die Abschlusstabellen in nuSport). Sollten zwei oder mehr Mannschaften den gleichen Punktequotienten aufweisen, qualifiziert sich die Mannschaft mit dem besten Quotienten, gebildet aus der Set-Differenz geteilt durch die Anzahl der gewerteten Spiele lt. nuSport.

Gewertete Spiele gegen zurückgezogene, gestrichene oder ausgeschlossene Mannschaften werden nicht gewertet. Sollte auch dieser Quotient bei mehreren Mannschaften gleich sein, entscheidet der Quotient aus der Anzahl der gewonnen Sets geteilt durch die Anzahl der gespielten Spiele über die Platzierung/Reihenfolge. Sollte auch durch diesen Quotienten keine unterschiedliche Platzierung zu ermitteln sein, wird ein Entscheidungsspiel (bei mehr als zwei Mannschaften eine Entscheidungsrunde) gespielt. Entscheidungsspiele/-runde finden nur statt, wenn es um den Auf- oder Abstieg geht. Sollte aus Gründen höherer Gewalt ein Entscheidungsspiel oder eine Entscheidungsrunde nicht durchführbar sein entscheidet das Losverfahren.

# C BDV 8er-Cup

## 1. Zeitlicher Ablauf

1.1 Es wird vom Landessportwart ein geeigneter Termin als Anmeldeschluss festgesetzt, der allen Vereinen rechtzeitig bekannt gemacht wird.
1.2 Die Auslosungen erfolgen öffentlich nach Abschluss jeder Spielrunde bzw. für die erste Runde nach dem Anmeldeschluss.
1.3 Das Finale wird vor dem Halbfinale terminiert. Der Austragungsort wird nach dem Halbfinale festgelegt.
1.4 Der Landessportwart setzt pro Runde einen Zeitraum fest. In diesem Zeitraum muss gespielt werden. Den genauen Spieltermin legen die beiden Mannschaftskapitäne nach Absprache fest. Dabei muss sich die Heimmannschaft innerhalb von 10 Tagen nach Auslosung mit mind. drei Terminvorschlägen an das Gastteam wenden. Der Spieltermin muss dem Landessportwart unverzüglich vom Heimteam mitgeteilt werden.
1.5 Bei Spielen, bei denen eine Mannschaft einen längeren Anfahrtsweg hat, soll der Spieltag auf das Wochenende gelegt werden.
1.6 Können sich beide Mannschaftskapitäne auf keinen Spieltag einigen, so müssen sie dies rechtzeitig dem Landessportwart mitteilen. Der Landessportwart setzt dann einen verbindlichen Spieltermin fest.

## 2. Allgemeine Regeln

2.1 Jeder Verein, der Mitglied im BDV und BLSV ist, kann Mannschaften melden.
2.2 Spielberechtigt ist jeder Spieler eines Vereins, der auf den Spielerlisten aufgeführt ist. Die Spielerlisten sind zum Spiel mitzubringen und sollen vom gegnerischen Teamkapitän kontrolliert werden.

2.3 Jeder Verein meldet alle Mannschaften mit mind. 8 und max. 16 Stammspielern namentlich mit dem dafür vorgesehenen Meldeformular. Von diesen Stammspielern müssen mind. vier in einem Cup-Spiel eingesetzt werden.

2.4 Als Reservespieler werden alle weiteren Mitglieder des Vereins gewertet, die auf den Spielerlisten aufgeführt sind. Wenn eine Mannschaft ausscheidet, können diese Spieler nicht mehr für ein anderes Team am laufenden Wettbewerb teilnehmen.

2.5 Die Nachmeldung von Reservespielern erfolgt automatisch durch Meldung beim Regionalverband und durch Aufnahme in die Spielerlisten.

2.6 Ein gemeldeter Stammspieler kann nicht in einem anderen Team eingesetzt werden. Alle Reservespieler können beliebig bis zum Ausscheiden eingesetzt werden, allerdings pro Spielrunde nur einmal. Wechselt ein Spieler seinen Verein, so ist er im laufendem Pokalwettbewerb nicht mehr spielberechtigt, wenn er für seinen alten Verein mindestens ein Pokalspiel absolviert hat.

2.7 Jede Mannschaft erhält vom BDV die Kontaktadresse vom Gegner. Außerdem wird dem Heimteam der Spielberichtsbogen per E-Mail zugesandt.

2.8 Ein Team das zu seiner Begegnung nicht antritt, hat diese Begegnung verloren. Die gemeldeten Stammspieler dieses Teams können am laufenden Wettbewerb nicht mehr für ein anderes Team spielen.

2.9 Mit der Meldung bestätigt die Mannschaft die Anerkennung der Regeln, des Spielmodus und der Terminplanung.

2.10 Die Meldung der Teams ist kostenlos.

2.11 Preise:

1. Platz: Pokal und Urkunde
2. Platz: Pokal und Urkunde
3. Platz: Urkunden

2.12 Der Sieger des BDV 8er-Cups ist für den Deutschen Pokal Wettbewerb (DDV-Cup) qualifiziert, den Fahrtkostenzuschuss regelt die Finanzordnung. Verzichtet der Sieger, rückt der Nächstplatzierte nach, wobei nur bis max. Platz 3 nachgerückt werden kann.
Sollten beide dritten bereit sein beim DDV-Cup zu spielen, findet eine Relegation statt. Ort und Termin wird nach Absprache mit dem Landessportwart festgelegt. Teilnahmebedingungen regelt die DDV-SpWKO.
2.13 Der zweite ist für den DDV-Verbandspokal qualifiziert, den Fahrtkostenzuschuss regelt die Finanzordnung. Verzichtet dieser, rückt der Nächstplatzierte nach, wobei nur bis max. Platz 3 nachgerückt werden kann. Sollten beide dritten bereit sein beim DDV-Verbandspokal zu spielen, findet eine Relegation statt. Ort und Termin wird nach Absprache mit dem Landessportwart festgelegt.
Teilnahmebedingungen regelt die DDV-SpWKO.

## 3. Spielregeln

3.1 Wird das Antreten eines Teams durch höhere Gewalt (Wetter, Unfall, etc.) verhindert, setzt der Landessportwart einen neuen gesonderten Termin fest. Höhere Gewalt muss vom verhinderten Team unverzüglich nachgewiesen werden.
3.2 Das Nichtantreten eines Teams ist dem Gegner sofort nach Eintreten der höheren Gewalt mitzuteilen.
3.3 Tritt eine Mannschaft nicht komplett an, so wird jedes ausgefallene Einzel und Doppel mit 3:0 Sätzen und 1:0 Spielen für den Gegner gewertet. Das Mannschaftsspiel wird für die nicht komplette Mannschaft mit 0:1 als verloren gewertet. Sollten beide Teams nicht vollzählig sein, wird das Teamgame nicht gewertet. Bei den Doppeln müssen jeweils zwei Spieler eingesetzt werden.

3.4 Tritt eine Mannschaft zu einem festgesetzten Termin nicht an, so wird das Spiel mit 13:0 Spielen für den Gegner gewertet. Tritt ein Team nicht an und sagt diese Begegnung nicht mind. 48 Std. vor dem vereinbarten Termin ab, so wird ein Bußgeld von 50 Euro gegen diesen Verein, dem dieses Team angehört, verhängt. Dieses Bußgeld wird vom Cup-Leiter an den Vizepräsidenten Finanzen unverzüglich gemeldet, dieser fordert die fälligen Beträge mit 14-tägiger Zahlungsfrist von dem jeweiligen Regionalverband ein. Einsprüche gegen diese Strafen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung an den BDV-SpAS zu richten.
3.5 Die zuerst genannte Mannschaft auf dem Spielplan trägt ihre Einzelspieler im Spielbericht ein, danach die zweite Mannschaft. Nach den gespielten Einzeln werden die Doppelpaarungen eingeschrieben und gespielt Die Reihenfolge der Einzel ist unabhängig von den Doppeln. Die Eintragungen der Spieler werden verdeckt vorgenommen.
3.6 Eine BDV 8er-Cup Begegnung wird auf zwei Boards gespielt. Können Spielorte keine zwei Boards zur Verfügung stellen so haben diese Mannschaften nur Auswärtsspiele. Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass sich die Boards in ordentlichen Zustand befinden und die Anlage gut bespielbar ist.
3.7 Die Spieler sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich. Vor Spielbeginn wird Board 1 und 2 festgelegt. Die ungeraden Spiele müssen an Board 1, die geraden an Board 2 ausgetragen werden. Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich. Bei Nichteinhaltung dieser Regel hat der falsch eingesetzte Spieler zu Null verloren .
3.8 Alle Ergebnisse (Sätze und Spiele) müssen in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.
3.9 Wird ein nicht spielberechtigter Spieler in einem Team eingesetzt, so wird diese Begegnung mit 13:0 Punkten gegen dieses Team gewertet.

3.10 Das Heimteam ist für die sofortige Absendung des Spielberichtsbogen verantwortlich. Wird der Spielberichtsbogen nicht vier Tage nach Spieltermin per Post (Poststempel), Fax oder E-Mail an den Landessportwart abgesandt, so hat das Heimteam das zu verantworten und verliert das Pokalspiel mit 13:0
3.11 Beide Mannschaftskapitäne bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit des Spielberichtsbogens.
3.12 Bei einem Pokalspiel bestreiten die acht Einzelspieler das Mannschaftsspiel.
3.13 Nach Unterzeichnung des Spielberichtsbogens durch die beiden Mannschaftskapitäne sind diese mit dem Ablauf des Pokalspiels einverstanden.
3.14 Sollte aus einem Grund ein Pokalspiel nicht entschieden sein, so stellt jedes Team einen Spieler, der ein Entscheidungsspiel best of 5 spielt.

**4. Spielmodus**
4.1 Gespielt wird im einfachen KO-System.
4.2 Die Teampaarungen werden durch Los entschieden.
4.3 Die erstgenannte Mannschaft hat Heimrecht.
4.4 Der Spielbeginn des 1.Spiels wird mit Münzwurf entschieden, die folgenden Spiele werden dann abwechselnd begonnen.
4.5 Nach dem 7.Punkt ist ein Pokalspiel entschieden.
4.6 Ein Pokalspiel wird in folgender Reihenfolge gespielt:

a) Mannschaftsspiel (1001, best of one)
b) acht Einzel (501, best of five)
c) vier Doppel (501, best of five)

## 5. Proteste

5.1 Proteste gegen Spiel und Wertung sind dem Landessportwart auf dem Spielberichtsbogen anzuzeigen und innerhalb vier Werktagen (Poststempel) nach Beendigung des Spiels detailliert schriftlich zu schildern.

5.2 Proteste gegen eine Entscheidung des Landessportwart sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Entscheidung an den Sportausschuß zu richten. Über diesen Protest entscheidet der Sportausschuß endgültig zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

# D Ranglistenturniere und Bay. Meisterschaften

**1.** Der Bayerische Dart Verband e.V., vergibt pro Saison maximal sechs Ranglistenturniere. Dartwettbewerbe die im Rahmen eines BDV-Ranglistenturniers und/oder einer Bayerischen Meisterschaft vom Veranstalter durchgeführt werden, stehen unter Obhut des BDV. Spieler, die vom BDV für Ranglistenturniere und Bayerische Meisterschaften gesperrt werden haben auch bei diesen Wettbewerben keine Spielberechtigung.

**2.** Vereine, die ein Ranglistenturnier veranstalten wollen, müssen ihre Bewerbung an den Bayerischen Dart Verband e.V. richten (genauer Bewerbungsschluss wird auf der BDV-Homepage veröffentlicht). Für die Ausrichtung eines Bayerischen Ranglistenturniers können sich alle Mitgliedsvereine des Bayerischen Dart Verbandes e.V. bewerben.

**3.** Das BDV-Präsidium muss die Veranstaltungshallen vorher besichtigen und auf Eignung überprüfen

**4.** Ranglistenpunkte werden nur bei Ranglistenturnieren und der Bayerischen Einzelmeisterschaft vergeben.

**5.** Die Ranglistenturniere sind offene Turniere. Ranglistenpunkte können nur die Spieler erlangen, die dem BDV und BLSV gemeldet sind.

**6.** Es bleibt dem Veranstalter überlassen, die Ranglistenturniere am Samstag oder am Sonntag eines Turnierwochenendes auszutragen.

Es darf neben dem Ranglistenturnier kein anderer Wettbewerb stattfinden (Ausnahme Loserturnier). Ein eventuell stattfindendes Loserturnier darf den Hauptwettbewerb für nicht mehr als 30 min unterbrechen.

Das Jugendturnier ist mit dem Einzelwettbewerb abzuhalten und muss bis 12.00 Uhr begonnen werden.

**7.** Die Bayerischen Meisterschaften werden im Zusammenhang mit Ranglistenturnieren vergeben. Nur die Bayerische Einzelmeisterschaft ist ein eigenständig zu vergebendes Turnier.

**8.** Auf dem Plakat oder der Ausschreibung ist durch Verwendung des BDV-Logos kenntlich zu machen, dass das Turnier vom Bayerischen Dart Verband vergeben wurde.

**9.** Für ein Ranglistenturnier müssen mindestens achtundzwanzig Boards zur Verfügung stehen (16 Herrenboards, 8 Damenboards, 4 Jugendboards).

**10.** Der Spielmodus bei Ranglistenturnieren ist:

**10.1** Herreneinzel

Bis 144 Teilnehmer wird das Round-Robin-System gespielt. Ausnahmen regelt das Präsidium (in der Regel der Landessportwart).

a) Es gilt der Round-Robin Modus (best of 5)

bis 96 Tln 16 Gruppen, 3er, 4er, 5er oder 6er-Gruppen

ab 97 bis max. 144 Tln 32 Gruppen 3er, 4er oder 5er-Gruppen (2 Gruppen pro Board werden abwechselnd gespielt)

es kommen die ersten 2 je Gruppe weiter ins KO-Feld

Reihenfolge der Wertung in den Gruppen: gewonnene Spiele, Legdifferenz, gewonnene Legs, direkter Vergleich, Highscore 9 Darts

anschließend einfach KO mind. *best-of-5-Legs* bis einschließlich 1/4-Finale. Halbfinale und Finale werden mindestens *best-of-7-Legs* gespielt

Umsetzung über Kreuz, d.h.

1.Gruppe 1 gegen 2.Gruppe 16 (32)

2.Gruppe 1 gegen 1 Gruppe 16 (32)

1.Gruppe 2 gegen 2.Gruppe 15 (31)

2.Gruppe 2 gegen 1.Gruppe 15 (31) usw.

b) Es gilt das Doppel-KO-System (ab 145 bis 256 Teilnehmer) bis die jeweiligen Sieger der Gewinner- und Verliererrunde aus jeder Gruppe feststehen. In der Gewinnerrunde wird *best-of-5-Legs* und in der Verliererrunde mindestens *best-of-3-Legs* gespielt. Der Sieger aus der Verliererrunde wird dem Sieger aus der Gewinnerrunde in umgekehrter Reihenfolge zugeordnet (Beispiel: Der Sieger aus der Verliererrunde in Gruppe 16 spielt gegen den Sieger aus der Gewinnerrunde in Gruppe 1 usw.). Bis einschließlich Viertelfinale wird nun mindestens *best-of-5-Legs* im Einfach-KO-System gespielt. Halbfinale und Finale werden mindestens *best-of-7-Legs* gespielt. Der dritte Platz wird nicht ausgespielt.

c) ab 257 Teilnehmer wird einfach-KO mind. *best-of-5-Legs* gespielt. Halbfinale und Finale werden mindestens *best-of-7-Legs* gespielt. Der dritte Platz wird nicht ausgespielt.

**10.2** Dameneinzel

Bis 48 Teilnehmer wird das Round-Robin-System gespielt. Ausnahmen regelt das Präsidium.

a) Es gilt der Round-Robin Modus (best of 5)

bis 24 Tln 4 Gruppen, 3er, 4er, 5er oder 6er-Gruppen

ab 25 bis max. 48 Tln 8 Gruppen 3er, 4er, 5er oder 6er-Gruppen

es kommen die ersten 2 je Gruppe weiter ins KO-Feld

Reihenfolge der Wertung in den Gruppen: gewonnene Spiele, Legdifferenz, gewonnene Legs, direkter Vergleich, Highscore 9 Darts

anschließend einfach KO mindestens *best-of-5-Legs* bis einschließlich 1/2-Finale. Finale wird mindestens *best-of-7-Legs* gespielt

Umsetzung über Kreuz, d.h.

1.Gruppe 1 gegen 2.Gruppe 4 (8)

2.Gruppe 1 gegen 1 Gruppe 4 (8)

1.Gruppe 2 gegen 2.Gruppe 3 (7)

2.Gruppe 2 gegen 1.Gruppe 3 (7) usw.

b) Es gilt das Doppel-KO-System (ab 49 Teilnehmer) bis die jeweiligen Siegerinnen der Gewinner- und Verliererrunde aus jeder Gruppe feststehen. In der Gewinnerrunde wird *best-of-5-Legs* und in der Verliererrunde mindestens *best-of-3-Legs* gespielt. Die Siegerin aus der Verliererrunde wird der Siegerin aus der Gewinnerrunde in umgekehrter Reihenfolge zugeordnet (Beispiel: Die Siegerin aus der Verliererrunde in Gruppe 8 spielt gegen die Siegerin aus der Gewinnerrunde in Gruppe 1 usw.). Bis einschließlich Halbfinale wird nun mindestens *best-of-5-Legs* im Einfach-KO-System gespielt. Das Finale wird mind. *best-of-7-Legs* gespielt. Der dritte Platz wird nicht ausgespielt.

**10.3** Schüler- und Jugendeinzel

Schüler- und Jugendeinzel

Bei Schüler- und Jugendturnieren soll soweit als möglich die erste Spielrunde Round Robin gespielt werden, danach werden alle KO-Spiele mindestens best of five D.O. (Schüler mind. best of three S.O.) gespielt.

Kinder bis 12 Jahre sind den Schülern zuzuordnen und ab dem 13.Geburtstag der Jugend. Jugendliche die während einer Saison nach dem 31.12. achtzehn Jahre alt werden, können die laufende Saison als Jugendliche zu Ende spielen.

**10.4** Doppel (Damen und Herren)

Bei den Doppelwettbewerben soll soweit möglich die erste Spielrunde Doppel-KO-System oder Round Robin mind. *best-of-3-Legs* gespielt werden, danach werden alle KO-Spiele mindestens *best-of-5-Legs* gespielt.

**10.5** Two-Person (Damen und Herren)

Bei den Two-Person-Wettbewerben soll soweit möglich die erste Spielrunde Doppel-KO-System oder Round Robin mind. *best-of-3-Legs* gespielt werden, danach werden alle KO-Spiele mindestens *best-of-5-Legs* gespielt.

**10.6** Mixed-Doppel

Bei den Mixed-Doppel-Wettbewerben soll soweit möglich die erste Spielrunde Doppel-KO-System oder Round Robin mind. *best-of-3-Legs* gespielt werden, danach werden alle KO-Spiele mindestens *best-of-5-Legs* gespielt.

**10.7** Mixed-Triple

Bei den Mixed-Triple-Wettbewerben soll soweit möglich die erste Spielrunde Doppel-KO-System oder Round Robin mind. *best-of-3-Legs* gespielt werden, danach werden alle KO-Spiele mindestens *best-of-3-Legs* gespielt. Das Finale wird mind. *best-of-5-Legs* gespielt.

**10.8** Vierer-Team

Der Spielmodus für den Vierer-Team-Wettbewerb ist in der Sport-und Wettkampfordnung des DDV geregelt. (*Best-of-17-Legs*)

**11.** Das Startgeld für ein Bayerisches Ranglistenturnier beträgt pro Teilnehmer 10,00 Euro bei Überweisung und 15,00 Euro bei Barzahlung am Veranstaltungstag.

Das Startgeld pro Teilnehmer bei allen anderen Wettbewerben am Turnierwochenende beträgt 8,00 Euro (Ausnahme Vierer-Team 6,00 Euro) bei Überweisung und 10,00 (8,00) Euro bei Barzahlung vor Ort.

Die Jugendturniere sind startgeldfrei.

Die teilnehmenden Jugendlichen (nur BDV-Gemeldete) erhalten vom Veranstalter einen Verzehrgutschein in Höhe von 10 Euro. Diese werden bei der Turnierabrechnung vom BDV wieder ersetzt.

**12.** Preisgeldstruktur der Ranglistenturniere und Bayerischen Meisterschaften:

Von den Startgeldern der gemeldeten Spielern (Damen und Herren zusammen, Doppel-Mixed, Triple-Mixed und Vierer einzeln) sind 70 % auszuschütten.

Sollte die Preisgeldgarantie durch die 70 % überschritten werden, tritt folgender Schlüssel in Kraft:

| | Herren | Damen |
|---|---|---|
| 1.Platz | 10 % | 6 % |
| 2.Platz | 6 % | 3,5 % |
| 3.Platz | 3,5 % | 2 % |
| 5.Platz | 2 % | 1 % |
| 9.Platz | 1 % | 0,5 % |
| 17.Platz | 0,5 % | |

| **Platz** | Herren-T-Person Herren-Doppel | Damen T-Person Damen-Doppel | Do.-Mixed | Triple Mixed Vierer |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | 12 % | 7 % | 20 % | 20 % |
| **2.** | 7 % | 4,5 % | 13 % | 14 % |
| **3.** | 4,5 % | 2,5 % | 8 % | 9 % |
| **5.** | 2,5 % | 1,5 % | 5 % | 5 % |
| **9.** | 1,5 % | | | |

**13.** Die Ergebnisse der Ranglistenturniere und Bayerischen Meisterschaften sind dem Landessportwart spätestens 5 Werktage nach dem Turnier schriftlich per E-Mail. Postweg oder Fax auf dem dafür vorgesehenen Formular zu melden.

**14.** Die Bayerische Rangliste wird fortlaufend geführt. Gewertet werden die letzten 6 Turniere.

Bei der Schüler- und Jugendrangliste zählt das Turnier, das am Jugendwochenende gespielt wird mit.

Die Ranglisten werden immer nach jedem BDV-Turnier aktualisiert.

**15.** Es werden folgende Ranglistenpunkte vergeben:

Herren:

| Platz | bis 96 | bis 128 | bis 160 | bis 192 | über 192 |
|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | 600 | 700 | 800 | 900 | 1000 |
| **2.** | 350 | 400 | 500 | 600 | 700 |
| **3.** | 200 | 250 | 300 | 400 | 500 |
| **5.** | 100 | 150 | 200 | 250 | 300 |
| **9.** | 50 | 100 | 100 | 150 | 200 |
| **17.** | 20 | 50 | 50 | 100 | 100 |
| **33.** | | 20 | 20 | 50 | 50 |
| **49.** | | | | 20 | 20 |
| **65.** | | | | 10 | 10 |

Damen:

| Platz | bis 32 | bis 48 | bis 64 | über 64 |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | 600 | 700 | 800 | 900 |
| **2.** | 350 | 400 | 500 | 600 |
| **3.** | 200 | 250 | 300 | 400 |
| **5.** | 100 | 150 | 200 | 250 |
| **7.** | 80 | **--** | **--** | **--** |
| **9.** | 50 | 100 | 100 | 150 |
| **17.** | --- | --- | 50 | 100 |
| **25.** | --- | --- | --- | 50 |

Jugend und Schüler:

| Platz | bis 16 | ab 17 |
|---|---|---|
| **1.** | 70 | 90 |
| **2.** | 40 | 60 |
| **3.** | 25 | 40 |
| **5.** | 15 | 20 |
| **9./13.** | 5 | 10 |
| **ab 17.** | | 5 |

**16.** Die Mitgliedsvereine des Bayerischen Dart Verbandes erhalten regelmäßig die aktuelle Rangliste, die auf der BDV-Homepage veröffentlicht wird.

**17.** Bei Bayerischen Ranglistenturnieren werden die jeweils 4 besten Jugendlichen, 8 besten Damen (bis 24 Teilnehmern nur 4) und 16 besten Herren der Bayerischen Rangliste gesetzt. Für die weiteren Wettbewerbe gilt nachfolgend aufgeführte Anzahl an Gesetzten:

Doppel- und Two-Person Herren 8 (Summe der RL-Punkte)
Doppel- und Two-Person Damen 4 (Summe der RL-Punkte)
Mixed-Doppel 8 (Herren RL-Punkte + ½ Damen RL-Punkte)
Mixed-Triple 4 (Herren RL-Punkte + ½ Damen RL-Punkte)
Vierer-Team 4 (Summe der RL-Punkte)
Achtung:
Es dürfen nicht mehr gesetzt werden als die Anzahl der Gruppen.

Dem Setzen liegt der nachfolgende Setzschlüssel des Deutschen Dart Verbandes zugrunde.

**Ausgehend von 16 Gruppen**

| | | |
|---|---|---|
| In Gruppe 1 | spielt | RL-Nr.16 |
| In Gruppe 2 | spielt | RL-Nr.1 |
| In Gruppe 3 | spielt | RL-Nr. 9 |
| In Gruppe 4 | spielt | RL-Nr. 8 |
| In Gruppe 5 | spielt | RL-Nr12 |
| In Gruppe 6 | spielt | RL-Nr. 5 |
| In Gruppe 7 | spielt | RL-Nr.13 |
| In Gruppe 8 | spielt | RL-Nr. 4 |
| In Gruppe 9 | spielt | RL-Nr.15 |
| In Gruppe10 | spielt | RL-Nr. 2 |
| In Gruppe11 | spielt | RL-Nr.10 |
| In Gruppe12 | spielt | RL-Nr. 7 |
| In Gruppe13 | spielt | RL-Nr.11 |
| In Gruppe14 | spielt | RL-Nr. 6 |
| In Gruppe15 | spielt | RL-Nr.14 |
| In Gruppe16 | spielt | RL-Nr. 3 |

**Ausgehend von 32 Gruppen**

| | | |
|---|---|---|
| In Gruppe 1 | spielt | RL-Nr. 16 |
| In Gruppe 3 | spielt | RL-Nr. 1 |
| In Gruppe 5 | spielt | RL-Nr. 9 |
| In Gruppe 7 | spielt | RL-Nr. 8 |
| In Gruppe 9 | spielt | RL-Nr 12 |
| In Gruppe11 | spielt | RL-Nr. 5 |
| In Gruppe13 | spielt | RL-Nr.13 |
| In Gruppe15 | spielt | RL-Nr. 4 |
| In Gruppe17 | spielt | RL-Nr.15 |
| In Gruppe19 | spielt | RL-Nr. 2 |
| In Gruppe21 | spielt | RL-Nr.10 |
| In Gruppe23 | spielt | RL-Nr. 7 |
| In Gruppe25 | spielt | RL-Nr.11 |
| In Gruppe27 | spielt | RL-Nr. 6 |
| In Gruppe29 | spielt | RL-Nr.14 |
| In Gruppe31 | spielt | RL-Nr. 3 |

**Ausgehend von 4 Gruppen**

In Gruppe 1 spielt RL-Nr.1
In Gruppe 2 spielt RL-Nr.4
In Gruppe 3 spielt RL-Nr.2
In Gruppe 4 spielt RL-Nr.3
,

**Ausgehend von 8 Gruppen**

In Gruppe 1 spielt RL-Nr. 1
In Gruppe 2 spielt RL-Nr. 8
In Gruppe 3 spielt RL-Nr. 5
In Gruppe 4 spielt RL-Nr. 4
In Gruppe 5 spielt RL-Nr. 7
In Gruppe 6 spielt RL-Nr. 2
In Gruppe 7 spielt RL-Nr. 3
In Gruppe 8 spielt RL-Nr. 6

**18.** Bei allen bayerischen Ranglistenturnieren wird ein Schiedsgericht eingesetzt. Es setzt sich aus einem Vertreter des Bayerischen Dart Verbands und zwei Vertretern des Veranstalters zusammen. Das Schiedsgericht entscheidet in allen strittigen Fällen im sportlichen Ablauf eines Turniers.

**19.** Bei allen Ranglistenturnieren sind Nachmeldungen nicht zulässig. Anmeldeschluss ist mindestens eine Woche vor dem Turnier.

Ausnahme: Jugendmeldeschluss ist 1 Stunde vor Jugendturnierbeginn.

Die Jugendspieler können wählen ob sie bei den Herren-, Damen oder Jugendeinzel spielen wollen. Auf keinen Fall können die Jugendlichen an zwei Wettbewerben teilnehmen.

Ausnahme: Die Junioren die in der jeweils gültigen Jugendrangliste die Positionen 1-3 bekleiden, sowie die bestplatzierte Juniorin, dürfen an dem jeweiligen Herren-/Damenturnier teilnehmen, vorausgesetzt, das Hauptturnier wird dadurch nicht verzögert.

**20.** In der Turnierhalle ist absolutes Alkoholverbot. Zuwiderhandlungen können mit Ausschluss vom Turnier durch das Turnier-Schiedsgericht und/oder Landessportwart geahndet werden. Außerdem kann in Absprache mit dem Veranstalter ein Hausverbot für die Dauer der BDV-Veranstaltung ausgesprochen werden.

Ist die Turnierhalle und Aufenthaltsbereich in den selben Räumlichkeiten, so sind diese gut sichtbar voneinander abzugrenzen.

**21.** Auf allen Bayerischen Ranglistenturnieren ist in der Turnierhalle das Rauchen verboten.
**22.** Der Veranstalter eines Ranglistenturniers hat das Hausrecht. Wird ein Spieler des Bayerischen Dart Verbandes von einem Turnier ausgeschlossen, so hat der Veranstalter dies auf Anfrage dem Bayerischen Dart Verband zu begründen.
**23.** Spieler, die offensichtlich unter starkem Alkoholeinfluss stehen, können durch die Turnierleitung und/oder dem Landessportwart zu jeder Zeit aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschlossen werden. Außerdem wird in Absprache mit dem Veranstalter ein Hausverbot für die Dauer der BDV-Veranstaltung ausgesprochen. Spieler können wegen grob fahrlässiger Gefährdung und grob unsportlichen Verhaltens durch die Turnierleitung und/oder BDV-Präsidiumsmitgliedern vom Turnier ausgeschlossen werden.
Damit entfällt für den Betreffenden gleichzeitig jeglicher Anspruch auf Preisgelder, Pokale, Urkunden und BDV-Ranglistenpunkte aus diesem Turnier.
**24.** Auf BDV-Turnieren gelten die gesetzlichen Bestimmungen für Glücksspiele
**25.** Bei offensichtlichem Versagen der Turnierleitung können mind. zwei BDV Präsidiumsmitglieder eine neue Turnierleitung einsetzen.
**26.** Alle Zusatzturniere, die im Rahmen eines BDV-Turnierwochenendes stattfinden, stehen unter Obhut des BDV.
**27.** Grundsätzlich ist ein Verlierer eines Spiels verpflichtet das nächste Spiel zu schreiben. Sollte ein Spieler seiner Schreibpflicht nicht nachkommen, so erhält er aus diesem Turnier weder Geld-, Sachpreise, Ehrenbeweise noch Ranglistenpunkte. Außerdem kann er für alle anderen Wettbewerbe an diesem Wochenende ausgeschlossen werden.
Entscheidungen zu diesem Punkt kann nur das Turnierschiedsgericht vornehmen.

**28.** Der Veranstalter muss vor der Auslosung den Landessportwart die Teilnehmerzahlen melden, dieser legt danach die Anzahl der Gruppen fest. Der Landessportwart hat bei den Vorbereitungen und auf den Ranglistenturnieren im sportlichen Bereich Weisungsbefugnis.

**29.** Kleiderordnung

Bei allen Spielen hat der Spieler gepflegte und angemessene Spielkleidung zu tragen. Auch ist es bei allen Spielen nicht erlaubt Kopfbedeckungen, Kopfhörer oder ähnliches zu tragen, ohne den BDV bzw. die Organisatoren vorher um Erlaubnis gebeten zu haben und diese auch zustimmen. Es ist grundsätzlich nicht gestattet, Kleidung mit anzüglichem Aufdruck (auch graphischer Natur) zu tragen.

# E Richtlinien

## Zur Organisation und Durchführung von BDV-Ranglistenturnieren und Bay Meisterschaften

### 1. Anmeldeschluss

Um eine korrekte Abwicklung der Anmeldungen sowie der Auslosung durchführen zu können, ist es notwendig, dass der Anmeldeschluss auf mindestens 8 Tage vor Turnierbeginn festgelegt wird. Dadurch lassen sich noch Probleme bei der Überprüfung der Spielberechtigung und der Startgeldüberweisung lösen.

Die Ausschreibung ist mindestens 4 Wochen vor Turnierbeginn an alle Vereine in Bayern per E-Mail zu versenden.

### 2. Nachmeldungen

Nachmeldungen sind unter keinen Umständen zulässig.

**3. Auslosung**

Es muss nach Meldeformular ausgelost werden, d.h. dass alle Spieler und Spielerinnen eines Meldeformulars frühestens nach den Boardfinals aufeinander treffen dürfen.

Die Auslosung hat wie folgt zu erfolgen:

a.) Die Freilose werden nach folgendem Schema platziert

16er Doppel-KO:

| | |
|---|---|
| 1. Freilos | Platz 2 |
| 2. Freilos | Platz 10 |
| 3. Freilos | Platz 6 |
| 4. Freilos | Platz 14 |
| 5. Freilos | Platz 4 |
| 6. Freilos | Platz 12 |
| 7. Freilos | Platz 8 |

---

| | |
|---|---|
| 8. Freilos | Platz 16 |

8er Doppel-KO:

| | |
|---|---|
| 1. Freilos | Platz 2 |
| 2. Freilos | Platz 6 |
| 3. Freilos | Platz 4 |

---

| | |
|---|---|
| 4. Freilos | Platz 8 |

b.) Die gesetzten Spieler werden nach folgenden Setzschlüssel in ihre Gruppen gesetzt oder gelost. Bei den Zusatzwettbewerben (außer Looserturnier) ist der Setzmodus der vergleichbaren Bay. Meisterschaft anzuwenden. Es wird maximal einer pro Gruppe gesetzt.

c.) Alle auf einem Anmeldeformular gemeldeten Spieler werden nacheinander in die Gruppen gelost. Werden mehrere Spieler von einem einzigen Anmeldeformular eingelost, so ist das Los der jeweils gezogenen Gruppe aus dem Topf zu lassen, bis alle Spieler der betreffenden Anmeldung eingelost wurden. So ist gewährleistet, dass keine zwei Spieler von einem Anmeldeformular in einer Gruppe spielt (auch bei mehr Meldungen auf einem Formular als vorhandene Gruppen). Dabei ist darauf zu achten, dass bereits gesetzte Spieler nicht nochmals ausgelost werden und dass kein Spieler aus deren Anmeldung in die gleiche Gruppe gelost wird.

**Wichtig:**

Erst die großen Meldungen behandeln, am Schluss Einzelmeldungen.

d.) Das Einlosen der Spieler läuft technisch folgendermaßen ab: Es gibt einen Gruppentopf und zu jeder Gruppe einen Positionstopf. Zuerst wird dem Spieler eine Gruppe zugelost, danach eine Position innerhalb dieser Gruppe. Natürlich darf diese Positionsnummer nicht mehr in den Topf zurückgelegt werden, damit diese Position nicht doppelt in einer Gruppe vergeben werden kann.

## 4. Halle, Dartboards

Die Halle muss ausreichend Platz (Maße und Abstände sind in den Allgemeinen Regeln der DDV Sport und Wettkampfregeln nachzulesen) für 28 Boards bieten. Besonders zu beachten ist der Abstand von Oche zum Oche gegenüber von mind. 244 cm.

In der Turnierhalle herrscht grundsätzlich Rauchverbot.

Der Spielort muss mindestens 1/3 der Teilnehmer Sitzmöglichkeiten bieten und den Rauchern muss ein von der Turnierhalle getrennte Raum zur Verfügung gestellt werden.

Lautsprecherdurchsagen müssen in der Spielhalle sowie in allen Aufenthaltsräumen gehört werden.

**5. Allgemeines:**

Der Ausschank in Einweggebinden (Dosen, Bechern etc.) sowie deren Mitbringen verträgt sich weder mit dem Erscheinungsbild eines Sportturniers noch mit dem Gedanken des Umweltschutzes und ist aus diesen Gründen nicht erlaubt. Die Veranstalter werden angehalten den Teilnehmern an den Jugendwettbewerben alkoholfreie Getränke verbilligt anzubieten. Pokale und Preise für Platz 1.-3. werden nach dem Turnier bei der Siegerehrung vergeben. Das Turnier soll am Sonntag um 20.00 Uhr beendet sein.

**Umsetzung Doppel-KO in eine KO-Runde**

Der Sieger aus der Verliererrunde wird dem Sieger aus der Gewinnerrunde in umgekehrter Reihenfolge zugeordnet (Beispiel: Der Sieger aus der Verliererrunde in Gruppe 16 spielt gegen den Sieger aus der Gewinnerrunde in Gruppe 1 usw.).

Dies gilt analog für 4, 8,16, 32 und 64 Gruppen

**Umsetzung Round Robin in eine KO-Runde**

Die Zweiten der Gruppen werden den Gruppensiegern in umgekehrter Reihenfolge zugeordnet (Beispiel: Der Gruppenzweite der Gruppe 16 spielt gegen den Gruppensieger der Gruppe 1 usw.).

Dies gilt analog für 4, 8,16, 32 und 64 Gruppen

Die Wertung der Round Robin Gruppen ist folgender Maßen festgelegt:

- Anzahl der Siege
- Legdifferenz
- Größere Anzahl der gewonnenen Legs
- Direkter Vergleich

Falls auch dann noch keine Entscheidung möglich ist, wird ein Extraspiel, 1001 best of 1 gespielt.

## 6. Mindestanforderungen an eine Ausschreibung eines BDV-Ranglistenturniers.

1. Plakat im PDF-Format
2. BDV-Logo (aktuelles) auf Ausschreibung und Plakat
3. Datenschutzhinweis
4. Allgemeine Regeln:
- Angabe des Schiedsgerichts
- Angabe der Turnierleitung
- Kleiderordnung
- Verweis auf Regeln der BDV- und DDV-SpWKO
5. Meldeliste (PDF) mit Meldeschluss, Meldeempfänger und Kontoverbindung beifügen
6. Die Verteilung erfolgt über nuVerband und dem NSDV (Mail an NSDV-Sportwart)

# F Bayerische Meisterschaften

**1.** Falls keine anders lautenden Regeln vorliegen, gelten die Bestimmungen für die Bayerischen Ranglistenturniere auch für die Bayerischen Meisterschaften.

**2.** Der Bayerische Dart Verband vergibt nach Möglichkeit folgende Meisterschaften:

- Herreneinzel
- Dameneinzel
- Junioren/Juniorinnen Einzel
- Schülereinzel
- Herrendoppel
- Damendoppel
- Mixed-Doppel
- Mixed-Triple
- Two Person Damen
- Two Person Herren
- Vierer-Team
- Achter Team

**3**. Die Bayerische Achter-Team Meisterschaften wird durch die Bayernliga entschieden. Die Spielordnung der Bayernliga ist gesondert aufgeführt.

**4.** Alle Bayerischen Meisterschaften sind offen.

# G German Masters

## 1. Teammanager

1.1 Das BDV-Präsidium setzt einen Teammanager ein.
Seine Aufgaben sind:

a) Alle Masterspieler einladen
b) Organisation der German Masters für den Bereich der BDV-Auswahlspieler (Hotelreservierung Anfahrt usw.)
c) Betreuen der Spieler bei der German Masters
d) Mannschaftsaufstellungen erstellen
e) Kontakte zu Spielern pflegen
f) Freundschaftsspiele und Ländervergleichskämpfe durchführen.

## 2. Qualifikation

2.1 Die Qualifikation für die Teams (nach DDV Quoten) zum Länderpokal der German Masters ergibt sich aus der Rangliste (Stand 01.04), d.h. pro Herrenteam acht und pro Damenteam vier Nominierungen
2.2 Die Qualifikation für das Einzel auf der German Masters ergibt sich aus den Spielern der Herren- und Damenteams. Der Teammanager kann noch freibleibende Plätze (nach DDV-Quoten) an Spieler und Spielerinnen vergeben.

2.3 Die Masterspieler werden vom BDV Präsidium nominiert, aus diesem Potential bildet der Teammanager die Auswahlteams. Es können nur Spieler nominiert werden, die am 31.01. der laufenden Saison im BDV sowie im BLSV gemeldet waren.
2.4 Der Teammanager sollte bei der Nominierung durch das BDV-Präsidium anwesend sein.

## 3. Nominierung

3.1 Die Spielerinnen und Spieler, die sich für die German Masters qualifiziert haben, werden rechtzeitig vor der German Masters vom Teammanager in Textform eingeladen.
3.2 Eingeladene Spieler und Spielerinnen haben dem Teammanager binnen 14 Tage nach Einladung in Textform mitzuteilen, ob sie an der German Masters teilnehmen oder nicht.
3.3 Bei Absagen kann der Teammanager aus der BDV-Rangliste nachnominieren.
3.4 Jeder nominierte Spieler hat bei Spielzusage eine Verpflichtungserklärung zu unterschreiben. Bei unentschuldigtem Fernbleiben sowie bei zu später Absagen (weniger als 2 Wochen vor der GM) ist an den BDV ein Betrag von 130 Euro zu zahlen.
Sollte dieser Betrag nicht gezahlt werden, hat das BDV-Präsidium die Möglichkeit diesen Spieler für Ranglistenturniere und Meisterschaften zu sperren.

# H Bayerische Masters

## H.1 Teamwettbewerbe

**1.** Der BDV führt eine Bayerische Masters ähnlich dem Länderpokal des DDV durch. Die Durchführung wird durch das BDV-Präsidium turnusmäßig an einen Mitgliedsverband übergeben.

**2.** Jeder Regionalverband kann ein Herren- und ein Damenteam zu dem Wettbewerb melden. Der Meldeschluss wird vom Landessportwart festgelegt.
Die Nominierungen der einzelnen Spieler für die Teams obliegt dem jeweiligen Regionalverband. Spielberechtigt sind alle Spieler, die am 31.01. der laufenden Saison für den jeweiligen Regionalverband und dem BLSV gemeldet waren.

**3.** Die Teamstärke ist bei den Damen vier (plus zwei Ersatz), bei den Herren acht (plus vier Ersatz) Spieler.

**4. Spielmodus**
Gespielt werden eine 3er- und eine 4er-Gruppe auf insgesamt zwölf Herren-, sechs Damenboards. Pro Gruppe wird ein Team gesetzt (Summe der Ranglistenpunkte). Danach spielen die beiden Gruppenersten über Kreuz das Halbfinale, gleichzeitig findet das Spiel um Platz 5 der zwei drittplazierten jeder Gruppe statt. Die Sieger der Halbfinals bestreiten dann das Finale, der 3. Platz wird nicht ausgespielt.

a) Herren

Round Robin:

acht Einzel auf vier Boards und vier Doppel auf zwei Boards, alle Punkte müssen ausgespielt werden.

KO-System:

acht Einzel auf 4 Boards und vier Doppel auf zwei Boards. Bei 6:6 wird ein Teamgame 1001 best of 3 gespielt.

b) Damen

Round Robin:

vier Einzel und zwei Doppel auf zwei Boards, alle Punkte müssen ausgespielt werden.

KO-System:

vier Einzel und zwei Doppel auf zwei Boards. Bei 3:3 wird ein Teamgame 701 best of 3 gespielt.

Die Einzel und Doppel werden jeweils best of 5 gespielt. Bei den KO-Spielen wird nach dem 7. Punkt (Herren) und dem 4. Punkt (Damen) für eine Mannschaft das Spiel abgebrochen und der Gegner ist ausgeschieden.

Die Teamgames werden in der Reihenfolge der Einzel aufgestellt und gespielt.

Die Wertung der Round Robin Gruppen ist folgender Maßen festgelegt:

- Anzahl der Siege
- Setdifferenz
- Größere Anzahl der gewonnenen Sets
- Direkter Vergleich mit Set-/Legdifferenz

Falls auch dann noch keine Entscheidung möglich ist, wird ein Teamgame, 1001 best of 1 gespielt.

**5.** Die Gesamtwertung wird nach einem Punkteschlüssel errechnet:

| | |
|---|---|
| 1.Platz | 10 P |
| 2.Platz | 7 P |
| 3.Platz | 5 P |
| 5.Platz | 3 P |
| 6.Platz | 2 P |
| 7.Platz | 1 P |

Diese Punkte werden für das beste Damen-, Herren- und Jugendteam (Jimmy-Kraus-Cup) eines Regionalverbands vergeben. Der beste Regionalverband in der Summe der Punkte aus Damen-, Herren- und Jugendwettbewerb hat die Bayerische Masters gewonnen. Bei Punktegleichheit wird der Regionalverband Sieger, der im Herrenwettbewerb weiter gekommen ist. Sollte dann immer noch Punktegleichheit bestehen, entscheidet der Platz des Damenteams.

6. Pokale und Medaillen werden vom BDV gestellt. Für die Rückgabe der Wanderpokale sind die Regionalverbände verantwortlich, die diese als Gewinner erhalten haben.

**7. Kleiderordnung**

Bei der Bayerischen Masters sind nur Teams mit einheitlichen Trikots und langer schwarzer Stoffhose (Damen auch Rock möglich) spielberechtigt. Jogginghosen und ausgewaschene Jeans sind nicht erlaubt. Die Spieler müssen geschlossene Schuhe mit schwarzer Grundfarbe tragen. Alle Spieler, die dieser Anforderung nicht entsprechen, sind bei der Veranstaltung (Einzel und Team) nicht spielberechtigt. Begründete Ausnahmen können vom Veranstalter oder Turnierleitung genehmigt werden.

## H.2 Einzelwettbewerbe

**1.** Der BDV führt am Sonntag nach den Teamwettbewerben ein Einzelturnier durch.

2. Dieses Turnier ist ein Einladungsturnier. Die Nominierung wird nach BDV-Rangliste (Stand 01.04.) durchgeführt. Es sind mind. die ersten 32 der Herrenrangliste und mind. die ersten 8 der Damenrangliste startberechtigt. Bei Absagen sind die nächstplatzierten als Nachrücker zu nominieren.
Der BDV-Sportausschuss legt jährlich auf seiner Herbstsitzung die Anzahl der startberechtigten Spieler für die laufende Saison fest.
Die betroffenen Ranglistenspieler haben sich beim Landessportwart schriftlich (Post, E-Mail, Fax usw.) bis 4 Wochen vor der Bayerischen Masters mit Kontaktdaten an zu melden. Spieler ab der festgelegten Teilnehmerzahl (Ranglistenposition) müssen sich ebenfalls anmelden, haben aber keine Startgarantie. Alle Spieler werden mind. 2 Wochen vor dem Turnier über die Startberechtigung informiert. Spieler, die sich nicht schriftlich anmelden, werden nicht berücksichtigt.

3. Spielmodus

Vorrunde 4er- oder 3er-Gruppen (best of 7) Damen und Herren
Hauptrunde letzte 16 oder 32 (mind. best of 9) Herren
Hauptrunde letzte 4 oder 8 (mind. best of 9) Damen

Gruppeneinteilung Herren (32):

| **Gruppe** | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 8 | 5 | 4 | 2 | 7 | 6 | 3 |
| | 32 | 25 | 28 | 29 | 31 | 26 | 27 | 30 |
| | 16 | 9 | 12 | 13 | 15 | 10 | 11 | 14 |
| | 17 | 24 | 21 | 20 | 18 | 23 | 22 | 19 |

Gruppeneinteilung Herren (48) :

| **Gruppe** | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 16 | 1 | 9 | 8 | 12 | 5 | 13 | 4 |
| | 17 | 32 | 24 | 25 | 21 | 28 | 20 | 29 |
| | 33 | 48 | 40 | 41 | 37 | 44 | 36 | 45 |

| **Gruppe** | **9** | **10** | **11** | **12** | **13** | **14** | **15** | **16** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 15 | 2 | 10 | 7 | 11 | 6 | 14 | 3 |
| | 18 | 31 | 23 | 26 | 22 | 27 | 19 | 30 |
| | 34 | 47 | 39 | 42 | 38 | 43 | 35 | 46 |

Gruppeneinteilung Herren (64) :

| **Gruppe** | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 16 | 1 | 9 | 8 | 12 | 5 | 13 | 4 |
| | 49 | 64 | 56 | 57 | 53 | 60 | 52 | 61 |
| | 17 | 32 | 24 | 25 | 21 | 28 | 20 | 29 |
| | 33 | 48 | 40 | 41 | 37 | 44 | 36 | 45 |

| Gruppe | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 15 | 2 | 10 | 7 | 11 | 6 | 14 | 3 |
| | 50 | 63 | 55 | 58 | 54 | 59 | 51 | 62 |
| | 18 | 31 | 23 | 26 | 22 | 27 | 19 | 30 |
| | 34 | 47 | 39 | 42 | 38 | 43 | 35 | 46 |

Gruppeneinteilung Damen (8):

| Gruppe | 1 | 2 |
|---|---|---|
| | 1 | 2 |
| | 8 | 7 |
| | 4 | 3 |
| | 5 | 6 |

Gruppeneinteilung Damen (12):

| Gruppe | 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 4 | 2 | 3 |
| | 8 | 5 | 7 | 6 |
| | 12 | 9 | 11 | 10 |

Gruppeneinteilung Damen (16):

| **Gruppe** | **1** | **2** | **3** | **4** |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 4 | 2 | 3 |
| | 16 | 13 | 15 | 14 |
| | 8 | 5 | 7 | 6 |
| | 12 | 9 | 11 | 10 |

4. Es wird kein Startgeld erhoben, die Preisgelder übernimmt der BDV.

# I Jimmy-Kraus-Cup

**1.** Der BDV führt im Rahmen der Bayerischen Masters einen Jugendwettbewerb durch, den Jimmy-Kraus-Cup.

**2.** Jeder Regionalverband kann ein Team melden. Sollte ein oder mehrere Verbände nicht melden, so kann zuerst der Regionalverband mit den meisten, zweitmeisten usw. Jugendlichen ein zusätzliches Team melden.
Die Nominierung der einzelnen Spieler für die Teams obliegt dem jeweiligen Regionalverband. Spielberechtigt sind alle Spieler, die am 31.01. der laufenden Saison für den jeweiligen Regionalverband gemeldet waren.

**3.** Die Teamstärke ist vier Spieler plus ein Ersatzspieler.

**4. Spielmodus:**

Gespielt werden eine 3er- und eine 4er-Gruppe auf insgesamt sechs Jugendboards. Pro Gruppe wird ein Team gesetzt (Summe der Ranglistenpunkte). Danach spielen die beiden Gruppenersten über Kreuz das Halbfinale, gleichzeitig findet das Spiel um Platz 5 der zwei drittplazierten jeder Gruppe statt. Die Sieger der Halbfinals bestreiten dann das Finale, der 3. Platz wird nicht ausgespielt.

Round-Robin:
Eine Begegnung besteht aus vier Einzeln und zwei Doppel best of 5. Alle Punkte müssen ausgespielt werden.

KO-System:
Eine Begegnung besteht aus vier Einzeln und zwei Doppel best of 5 und beim Stand von 3:3 wird ein Teamgame 701 best of 3 gespielt, um den Sieger zu ermitteln. Nach dem 4. Punkt wird die Begegnung abgebrochen und der Gegner ist ausgeschieden.

Die Wertung der Round Robin Gruppen ist folgender Maßen festgelegt:
- Anzahl der Siege
- Setdifferenz
- Größere Anzahl der gewonnenen Sets
- Direkter Vergleich mit Set-/Legdifferenz

Falls auch dann noch keine Entscheidung möglich ist, wird ein Teamgame, 1001 best of 1 gespielt.

**5.** Medaillen und Pokale werden vom BDV gestellt.

**6. Kleiderordnung**
Beim Jimmy-Kraus-Cup sind nur Teams mit einheitlichen Trikots und langen Hosen spielberechtigt.

# J BDV-Regioturniere

Neben den BDV-Ranglistenturniere vergibt der BDV die so genannten BDV-Regioturniere. Für diese Turniere gelten folgende Punkte. Die BDV-Regioturniere können ausgeschrieben werden, wenn BDV-Turniertermine nicht mit einem BDV-Ranglistenturnier belegt werden können oder bei Rückgabe eines Ranglistenturniers mind. 8 Wochen vor dem Termin.

**1.** Insgesamt können max. 6 Wertungen in die Rangliste einfließen (BDV-Turniere, BDV-Regioturniere)

**2.** Jeder Regionalverband kann höchstens zwei Regioturniere pro Saison durchführen. Diese Turniere werden auf Vorschlag des Regionalverbands vom BDV-Präsidium vergeben.

**3.** Ein Regioturnier muss am festgesetzten Wochenende stattfinden. Die Termine werden vom BDV festgelegt.

**4.** Die Ausschreibung muss allen BDV-Vereinen über NuLiga bekannt gemacht werden. Zusätzlich wäre eine Veröffentlichung auf den RV-Homepages (falls vorhanden) sinnvoll.

**5.** Auf dem Plakat und Turnierhefte ist durch Verwendung des BDV-Logos kenntlich zu machen, dass das Turnier vom Bayerischen Dart Verband vergeben wurde.

**6.** Das Startgeld muss mindestens € 5,00 betragen.

**7.** Die Regioturniere müssen offene Turniere sein.

**8.** Die Ergebnisse der Regioturniere müssen innerhalb einer Woche an den BDV-Landessportwart gemeldet werden.

**9.** Für ein Regioturnier ist sicherzustellen, dass mindestens 64 Herren, 16 Damen und 4 Jugendliche teilnehmen können. Bei weniger als 4 Teilnehmern (Herren, Damen oder Jugend) ist dem Ausrichter die Durchführung freigestellt.

**10.** Sollten BDV-Regio-Turniere am Sonntag stattfinden, und ein Spieler/Spielerin sowohl Samstag und Sonntag in die Punkteränge kommen, so werden die höheren Punkte gewertet.

**11.** Es gilt das BDV-Turniersystem (Vorrunde Round Robin), ab 49 Damen und 145 Herren wird die Vorrunde Doppel-KO gespielt.

**12.** Das Preisgeld muss mind. 80% der Startgelder betragen und ist mindestens bis Platz 5 (Herren) bzw. Platz 3 (Damen) auszuschütten.

**13.** Punkteschlüssels der BDV- Regionalturniere:

<u>Herren:</u>

| **Platz** | **bis 48** | **ab 49** |
|---|---|---|
| **1.** | 160 | 200 |
| **2.** | 100 | 120 |
| **3.** | 50 | 70 |
| **5.** | 20 | 40 |
| **9.** | | 20 |

Damen:

| Platz | bis 16 | ab 17 |
|---|---|---|
| **1.** | 160 | 200 |
| **2.** | 100 | 120 |
| **3.** | 50 | 70 |
| **5.** | | 30 |

Jugend:

| Platz | bis 8 | ab 9 |
|---|---|---|
| **1.** | 16 | 20 |
| **2.** | 10 | 12 |
| **3.** | 5 | 7 |
| **5.** | | 3 |